

25.5.2023

Migranten stark an Weiterbildung interessiert

Arbeitsgruppe Migration und Arbeitsmarktintegration informiert über Berufsbilder und Qualifizierungsmöglichkeiten

CELLE. Kinderbetreuung, Altenpflege, Handwerk – der Fachkräftemangel in Deutschland betrifft zahlreiche Branchen. Fast 540.000 Stellen sind derzeit laut einer Auswertung von Arbeitsmarktdaten am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) nicht regelmäßig besetzt. Eine mögliche Lösung für das Problem: Migrantinnen und Migranten für bestimmte Berufe qualifizieren und weiterbilden. Diesen Prozess möchte die Arbeitsgruppe Migration und Arbeitsmarktintegration im Landkreis Celle voranbringen und hat deshalb eine Veranstaltung mit dem Titel „Qualifizierung bringt mich weiter“ ins Leben gerufen.

Bei dieser fanden sich am Dienstag, 9. Mai, 250 Besu-



Benjamin Bauch

Reges Interesse verzeichnet: Silke Zienterra und Sabine Mix (beide Agentur für Arbeit) in Beratungsgesprächen.

cherinnen und Besucher im Gemeindezentrum an der Marienwerderallee ein. Dyana Mieske-Borchers, Beauftragte für Chancengleichheit am

Arbeitsmarkt im Jobcenter des Landkreises Celle, war von der großen Nachfrage begeistert und sagte: „Die Resonanz zeigt, wie groß das Interesse

an Aus- und Weiterbildungen ist. Für die geflüchteten Menschen bietet diese Veranstaltung eine gute Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren und Kontakte zu knüpfen.“ Die Besucherinnen und Besucher informierten sich an verschiedenen Ständen über Berufsfelder und Qualifikationen. Dolmetscher halfen bei der Übersetzung.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Virtual-Reality-Brillen des Berufsinformationszentrums (BIZ), auf denen Kurzfilme zu verschiedenen Berufsbildern abgespielt wurden. Ziel war es dabei, Einblicke in die Arbeiten zu geben und über die erforderliche Qualifikation zu informieren. Sabine Mix von der Agentur für Arbeit Celle zog nach der Veranstaltung ein positives

Fazit: „Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen unser Angebot angenommen haben, und hoffen, dass die Veranstaltung dazu beitragen wird, die Integration von Menschen aus dem Ausland in den deutschen Arbeitsmarkt zu fördern.“

Die Arbeitsgruppe Migration und Arbeitsmarktintegration besteht aus der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Celle, der Stadt Celle, Bereich Migration, Diakonie, Caritas, IKK, Handwerkskammer Lüneburg-Wolfburg-Stade, Landwirtschaftskammer, Agentur für Arbeit Celle und dem Jobcenter im Landkreis Celle. Gemeinsames Ziel ist es, Menschen aus dem Ausland zu helfen, sich auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu rechtzufinden. (sal)

